



NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020

J. SCHMALZ GMBH



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns.....	1
2.	Die WIN-Charta	2
3.	Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4.	Unsere Schwerpunktthemen	4
	Mitarbeiterwohlbefinden.....	5
	Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	7
5.	Weitere Aktivitäten.....	10
	Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	10
	Umweltbelange.....	11
	Ökonomischer Mehrwert.....	13
	Regionaler Mehrwert.....	15
6.	Unser WIN!-Projekt	17
7.	Kontaktinformationen	20
	Ansprechpartner	20
	Impressum	20

ÜBER UNS

1. Über uns

UNTERNEHMENDARSTELLUNG

Schmalz ist Marktführer in der Automatisierung mit Vakuum sowie für ergonomische Handhabungssysteme. Die Produkte des international aufgestellten Unternehmens kommen in Anwendungen der Logistik genauso zum Einsatz wie in der Automobilindustrie, der Elektronikbranche oder der Möbelproduktion. Zum breiten Spektrum im Geschäftsfeld Vakuum-Automation zählen einzelne Komponenten wie Sauggreifer oder Vakuum-Erzeuger, komplette Greifsysteme und Spannlösungen zum Festhalten von Werkstücken, beispielsweise auf CNC-Bearbeitungszentren. Im Geschäftsfeld Handhabung bietet Schmalz mit Vakuumhebern und Kransystemen innovative Handhabungslösungen für Industrie und Handwerk. Mit dem Geschäftsfeld Energiespeicher baut das Unternehmen ein weiteres Standbein im Bereich der stationären Energiespeicher auf.

Die Kombination aus umfassender Beratung, hoher Innovationsorientierung und erstklassiger Qualität sichert Kunden einen nachhaltigen Mehrwert. Intelligente Lösungen von Schmalz machen Produktions- und Logistikprozesse flexibler und effizienter – und gleichzeitig fit für die voranschreitende Digitalisierung.

Schmalz ist mit eigenen Standorten und Handelspartnern in mehr als 80 Ländern auf allen wichtigen Märkten vertreten. Das Familienunternehmen beschäftigt am deutschen Hauptsitz (Glatten, Schwarzwald) sowie in 19 weiteren Gesellschaften weltweit rund 1.500 Mitarbeitende.

WESENTLICHKEITSGRUNDSPRINZIPIEN

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

DIE WIN-CHARTA

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: "Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/win-charta-unternehmen>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 20.05.2014

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER-PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

- | | |
|--|--------------------------|
| Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung | <input type="checkbox"/> |
| Zusatzkapitel: Klimaschutz | <input type="checkbox"/> |

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Himmelsliegen für den Schmalz-Ökolehrpfad

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|---|--------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung:

3.000 Arbeitsstunden, 2.000 € Materialkosten

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."
- Leitsatz 7: Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

- **Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter**

Die Übernahme sozialer Verantwortung ist ein zentrales Element der Nachhaltigkeitsstrategie von Schmalz. Neben der lokalen Öffentlichkeit profitieren vor allem die eigenen Mitarbeitenden vom sozialen Engagement des Unternehmens.

In unserer Firmenphilosophie sind qualifizierte und begeisterte Mitarbeiter die entscheidende Voraussetzung für gute Kundenbeziehungen und neue Produktideen. Wir investieren sehr gezielt in die Förderung und Ausbildung der Beschäftigten. Flexible, familienfreundliche Arbeitsbedingungen sowie die Beteiligung der Belegschaft an wichtigen Entscheidungen und dem Firmengewinn sind weitere wesentliche Bestandteile unserer Kultur.

Schmalz unterstützt die Mitarbeitenden ganzheitlich: Mit dem Programm LIFE+ profitieren diese von einem umfassenden Portfolio an Leistungen. Dazu zählen beispielsweise eine Gewinnbeteiligung am Unternehmenserfolg, Gesundheitsprämien, zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen, eine firmeneigene Kleinkinderbetreuung oder auch ein flexibles Arbeitszeitmodell.

- **Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.**

Schmalz ist ein familiengeführtes Unternehmen. Nachhaltigkeit und Fairness waren über alle Generationen hinweg zentrale Werte der Eigentümerfamilie und bilden bis heute die Grundlage unserer langfristigen und partnerschaftlichen Beziehungen zu Kunden und Lieferanten. Trotz klarer ökonomischer Vorgaben und Wachstumsbestrebungen hat sich das unternehmerische Handeln der Eigentümerfamilie immer an langfristigen Zielen orientiert. Die Wahrung unserer finanziellen Eigenständigkeit und der Fortbestand des Familienbetriebs haben für die Geschäftsführung höchste Priorität. Um die Firmengeschichte erfolgreich fortzuschreiben, ist es für uns selbstverständlich, dass wir uns stetig weiterentwickeln. In den wichtigsten internationalen Wachstumsmärkten ist Schmalz mit eigenen Gesellschaften bestens aufgestellt. Für die Zukunft streben wir nach neuen, innovativen Anwendungsbereichen und freuen uns auf weitere, nachhaltige Geschäftsbeziehungen weltweit.

Bei Schmalz geht der wirtschaftliche Erfolg Hand in Hand mit ökologischem und sozialem Engagement. Unsere nachhaltige, werteorientierte Betriebsführung wird auch in den ressourcenschonenden Produktionsprozessen und der Energiebilanz der Firma ersichtlich.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

Schmalz ist ein kontinuierlich wachsendes Unternehmen mit weltweit rund 1.500 Mitarbeitenden – sie sind das Rückgrat unseres Erfolgs. Das Unternehmen ist deshalb stets bestrebt, neben hervorragenden Arbeitsbedingungen auch die physische und seelische Gesundheit der Mitarbeitenden durch eine Vielzahl von Maßnahmen und Programmen zu unterstützen und zu fördern. Im Rahmen des Programms LIFE+ werden alle Maßnahmen zur Steigerung des Mitarbeiterwohlbefindens gebündelt – das Programm wird dabei kontinuierlich ausgebaut.

Im schwierigen „Corona-Jahr“ 2020 gingen die von Schmalz ergriffenen Maßnahmen zum Wohl der Mitarbeitenden weit über das übliche Maß hinaus. Der Schutz und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden standen und stehen für uns an oberster Stelle. Frühzeitig und den Empfehlungen und Vorgaben der Regierung stets voraus, wurden Maßnahmen ergriffen. Zudem informiert der eingerichtete Corona-Krisenstab umfänglich und koordiniert Maßnahmen, die den Schutz der Mitarbeitenden bestmöglich sicherstellen.

ERGRIFFENE „CORONA“-MASSNAHMEN

- Verschiedene Informationskanäle für die Mitarbeitenden mit tagesaktuellen Informationen
- Kostenlose antivirale Schutzmasken für alle Mitarbeitenden
- Umfassendes Schutzkonzept für alle Büro- und Produktionsarbeitsplätze
- Kostenlose FFP2-Schutzmasken für alle Mitarbeitenden

SONSTIGE ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Forcierung der „Lebenslagen-Unterstützung“
- Einrichtung eines Ruheraumes für Mitarbeitende
- Wiederaufnahme coronabedingt ausgesetzter LIFE+-Maßnahmen, wie Bio-Einkauf, Massagen
- Erste Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage in allen Schmalz-Niederlassungen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Es ist ein wichtiges Anliegen des Unternehmens, seine Mitarbeitenden umfassend informiert zu halten. Insbesondere um das Thema Corona wurden verschiedene Kanäle aufgesetzt und angeboten, bei denen sich Mitarbeitende über die aktuelle Lage und Maßnahmen informieren können, darunter: Schreiben und Aushänge der Geschäftsführung, Austausch mit Mitarbeitenden des Schmalz Corona-Krisenstabes, SMS-Ticker, Passwortgeschützte Infoseite im Intranet.

Es wurden genaue Abstands- und Hygieneregelungen für Büro- und Produktionsarbeitsplätze formuliert und kommuniziert. Darunter eine Reduktion des Belegungsgrades von Büros und die kontaktlose Schichtübergabe im Bereich der Fertigung. Dank umfassendem Ausbau von IT-Infrastruktur und -Hardware arbeiten Mitarbeitende wo immer möglich von zu Hause aus.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Frühzeitige Verpflichtung zum Tragen von Mund-Nasen-Schutz auf dem gesamten Firmengelände.
Kostenlose Schutzausrüstung für alle Mitarbeitenden: antivirale Gesichtsmasken und ab Q IV/2020
kostenlose partikelfiltrierende Halbmasken (FFP2-Standard)

Ausblick:

Zum Schutz der Mitarbeitenden sollen zu einem frühestmöglichen Zeitpunkt kostenlose Schnelltests zur Verfügung stehen. Zudem wird daran gearbeitet, Schutz-Impfungen durch den Betriebsarzt anzubieten. Es ist eines der wichtigsten Ziele, die Pandemie einzudämmen und einen Ausbruch in der Firma weiterhin erfolgreich zu verhindern.

Abseits der Corona-Schutzmaßnahmen ist das körperliche und seelische Wohlbefinden der Mitarbeitenden bei Schmalz von großer Bedeutung.

Zwar mussten pandemiebedingt die kostenlosen Kurse und Vorträge im Rahmen der Schmalz-Academy entfallen. Doch konnte aufgrund stetiger Bewertung der aktuellen Lage und guter Schutzkonzepte Maßnahmen aus dem Bereich des LIFE+-Mitarbeiterprogramms wieder aufgenommen werden. Dazu zählen die Wiederöffnung des Fitnessraums oder der Verkauf von Bio-Lebensmitteln regionaler Erzeuger an die Mitarbeitenden.

Dem Pandemiegeschehen ist es geschuldet, dass Maßnahmen in 2020 nicht im vollen, geplanten Umfang umgesetzt werden konnten. Hier galt es abzuwegen, wie dem Wohl und dem Schutz der Mitarbeitenden am besten Rechnung getragen wird. Gleichwohl wurde sorgfältig ausgearbeitet, wie die Mitarbeitenden bestmöglich in ihrem körperlichen und seelischen Wohlbefinden unterstützt werden können:

So wurde beispielsweise ein Ruheraum eingerichtet und das Programm der Lebenslagen-Unterstützung gestärkt: Hier arbeitet Schmalz mit einer ambulanten Klinik zusammen, an die sich Schmalz-Mitarbeitende anonym bei Sorgen, Ängsten und Lebenskrisen wenden können und dann entsprechende Unterstützung erhalten. Darüber hinaus wurde 2020 erstmals eine weltweite, anonymisierte Befragung in allen Niederlassungen der Schmalz-Gruppe zur Mitarbeiterzufriedenheit durchgeführt. Entsprechende Maßnahmen werden derzeit ausgearbeitet.

INDIKATOREN

Indikator 1:

Frühzeitige Ausstattung der Mitarbeitenden mit Mund-Nasen-Schutz (MNS), Schutzmasken (FFP2) und Einführung einer Tragepflicht

- 9.219 MNS an die Mitarbeitenden zur beruflichen und privaten Nutzung ausgegeben ab dem 1.04.2020, vor Inkrafttreten der gesetzlichen Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



- 7.000 Masken (FFP2) bestellt und kostenlos zur Verfügung gestellt für den Einsatz im beruflichen Bereich, verpflichtend zum Tragen ab Januar 2021. Für die Nutzung im privaten Bereich wurde ein kostenloses Starter-Set zur Verfügung gestellt. Die Mitarbeitenden erhielten zusätzliche Möglichkeit zum günstigen Erwerb weiterer Schutzmasken.
- Ziel: Den Mitarbeitenden sollen Schnelltests und Impfungen zum frühestmöglichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt werden.

AUSBLICK

Schmalz hält am Schwerpunktthema „Mitarbeiterwohlbefinden“ fest. Soziales Engagement für die Mitarbeitenden in Form von hervorragenden Arbeitsbedingungen und außergewöhnlichen Arbeitgeberleistungen ist genauso Teil der Unternehmensstrategie wie das Erreichen ökonomischer Ziele und der umweltbewusste Einsatz von Ressourcen. Für das folgende Berichtsjahr sind weitere Maßnahmen in Vorbereitung.

- Das Programm LIFE+ zur Förderung des Mitarbeiterwohlbefindens läuft in 2021 weiter. Darin eingeschlossen zahlreiche Leistungspakete und Vorteile für die Schmalz Mitarbeitenden wie Flexibles, mobiles Arbeiten, Gewinnbeteiligung, Erfolgsprämien, Gesundheits- und Sportaktivitäten, Lebenslagen-Unterstützung, Mitarbeiterrabatte, Kinderbetreuung „Schmalz Kinderwelt“, Schmalz Academy. Bereits initiierte Maßnahmen wie das Leasing von E-Bikes, Verkauf regional erzeugter Bio-Lebensmitteln oder das Kinderferienprogramm für Schulkinder und dergleichen wird fortgeführt.

Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

ZIELSETZUNG

Schmalz ist Marktführer in der Automatisierung mit Vakuum sowie für ergonomische Handhabungssysteme. Als familiengeführtes Unternehmen in dritter Generation steht für Schmalz nicht die kurzfristige Gewinnmaximierung im Zentrum des ökonomischen Handelns, sondern die nachhaltige, generationenübergreifende Sicherung des Unternehmens. Schmalz legt Wert auf finanzielle Eigenständigkeit und eine hohe Eigenkapitalquote, die das Unternehmen unabhängig von Fremdkapital und externen Einflüssen auf Unternehmensentscheidungen machen. So sichert Schmalz den langfristigen Unternehmenserfolg.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Keine betriebsbedingten Kündigungen oder Stellenabbau im Corona-Jahr 2020
- Umfänglicher Ausbau der mobilen Arbeitsplätze mit großen Investitionen in Hardware und Software-Lizenzen, so dass weitestgehend von zu Hause aus gearbeitet werden konnte.
- Baumaßnahmen in den Ausland-Niederlassungen (China, Italien, Polen) werden trotz Corona-Krise weitergeführt und leisten einen Beitrag zur Sicherung und zum Ausbau der Arbeitsplätze bei Schmalz weltweit.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Unternehmens mit 1500 Mitarbeitenden weltweit wurde auch und gerade im weiteren stark in die Infrastruktur, in neue Produkte, in Digitalisierung und in internationale Standorterweiterungen investiert.
- Beispielsweise wurde allein im Bereich IT-Infrastruktur knapp 400.000 Euro investiert, um das Arbeiten von außerhalb in der jetzigen Form realisieren zu können und alle Arbeitsplätze zu erhalten.
- Geplante und bereits initiierte Neubau und Erweiterungsbauten bei Schmalz China, USA, Indien, Polen und Italien werden wie geplant in 2020 und 2021 fortgeführt. Neubau eines Produktions- und Logistikgebäude sowie Bürogebäude. Mit diesen Maßnahmen sollen nicht nur die Geschäftstätigkeit und Umsätze in den jeweiligen Schmalz Gesellschaften forcierter werden, sondern auch Arbeitsplätze international mindestens gehalten und weiter ausgebaut werden.
- Aktuell ist das Schmalz gut aufgestellt die Marktposition gerade auch in der aktuellen Situation weiter zu festigen.

INDIKATOREN

Indikator 1: Anzahl Tage im Homeoffice

- In 2020 haben 412 Mitarbeitenden an insgesamt 18.275 Tagen von zu Hause gearbeitet. Im Vergleich zu Vorjahr entspricht das einer Steigerung um mehr als 200 Prozent.
Im Schnitt hat jeder Mitarbeitende an mehr als 44 Tagen von zu Hause aus gearbeitet.
- Neben dem Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden hatte dies auch einen positiven Effekt auf den CO₂-Ausstoß von Schmalz. Es konnten PKW-Fahrten in Höhe von knapp 750.000 Kilometern eingespart werden. Dies entspricht einer Einsparungsmenge an CO₂ von knapp 100 Tonnen.
- Zielsetzung: Die Möglichkeit zum Arbeiten von außerhalb soll in gleichem Maße wie 2020 fortgeführt werden.

AUSBLICK

- Das Arbeiten von außerhalb soll den Mitarbeitenden auch in 2021 in größtmöglichem Umfang ermöglicht werden.
- In 2021 soll zudem die Veränderung der Unternehmenskultur weiter forcierter werden. Im Rahmen der Initiative „KulturWANDEL bei Schmalz“ haben die Mitarbeitenden zahlreiche Vorschläge

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

eingereicht, die Prozesse in der Ablauforganisation und im Arbeitsalltag zu optimieren. Die Umsetzung dieser Vorschläge wird auch 2021 verstärkt auf der Agenda stehen. Ziel ist es, die Unternehmenskultur nachhaltig zu verbessern.

- Das Thema Mitarbeiterwohlbefinden ist Bestandteil der sozialen Nachhaltigkeit. Zusammen mit den Bereichen der ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeit bildet sie die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens ab. Das Thema Mitarbeiterwohlbefinden wird daher immer eine sehr wichtige Rolle bei Schmalz spielen. Ob es aber zu den Schwerpunktthemen für das Berichtsjahr 2021 zählt, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Für das Unternehmen Schmalz hat die Achtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte höchste Priorität. Vielfalt begreifen wir als Gewinn. Wir respektieren und schützen die Würde jedes Einzelnen. Unsere Mitarbeitenden verpflichten sich zu einer partnerschaftlichen und fairen Zusammenarbeit. Niemand darf bei Schmalz wegen seiner Rasse, Hautfarbe, Nationalität, Abstammung, Geschlecht, sexuellen Orientierung, seines Glaubens oder seiner Weltanschauung, seiner politischen Einstellung, seines Alters, seiner körperlichen Konstitution oder seines Aussehens belästigt, diskriminiert oder benachteiligt werden.
- Der Mitarbeiterbeirat als gewähltes Gremium fördert eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Verbesserung der Arbeitsabläufe und -prozesse durch das Projekt „KulturWANDEL bei Schmalz“.
- Optimierung des Arbeitszeitmodells in Zusammenarbeit mit dem Mitarbeiterbeirat.

Ausblick:

- Menschen- und Arbeitnehmerrechte werden weiterhin gewahrt.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Schmalz pflegt zu sämtlichen Anspruchsgruppen einen offenen, fairen und partnerschaftlichen Kontakt. So wird beispielsweise der Kontakt zu Lieferanten über Foren wie regelmäßig stattfindende Lieferantentage intensiv gepflegt. Auch mit der Gemeinde Glatten arbeitet Schmalz seit Jahren eng und vertrauensvoll zusammen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Fortführung der Sponsoring-Aktivitäten mit der Fußball-Jugendspielgemeinschaft Dornstetten (siehe WIN-Charta-Bericht 2019)
- Kooperation mit dem Campus Schwarzwald: Der Campus Schwarzwald ist in der Region Schwarzwald das Zentrum für Lehre, Forschung und Technologietransfer der Maschinenbau- und produzierenden Industrie mit den Themengebieten Digitalisierung, Führung und Nachhaltigkeit.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Durch die Initiative der regionalen Unternehmen, der Stadt und dem Landkreis Freudenstadt, sowie der Universität Stuttgart entstand mit dem Campus Schwarzwald ein wichtiger Baustein für eine exzellente universitäre Ausbildung und die Ausprägung neuester Technologien im Feld der Digitalisierung im Maschinenbau.

Ausblick:

- Das Sponsoring der Fußball-Jugendspielgemeinschaft Dornstetten und die Kooperation mit dem Campus Schwarzwald sollen fortgeführt werden.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Knappheit der Ressourcen und die Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen stehen im besonderen Fokus des unternehmerischen Handelns bei Schmalz.
- Die Mitarbeitenden bei Schmalz sind zu umweltbewusstem Handeln bei ihrer täglichen Arbeit verpflichtet. Es ist die Aufgabe eines jeden Mitarbeitenden, Gefährdungen für Mensch und Umwelt zu vermeiden. Dazu gehört auch der schonende und sparsame Umgang mit Ressourcen, sowie die geregelte Wiederverwertung und Entsorgung.
- Schmalz legt größten Wert auf einen schonenden Umgang mit Material und Energie: Deshalb berücksichtigen wir bei Entwicklung und Design, im Produktionsprozess, beim Betrieb unserer Produkte, bei der Verpackung und beim Versand, beim Recycling sowie bei der Verbesserung von Verfahren und der Einführung neuer Anlagen die Erhaltung einer intakten Umwelt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unterzeichnung des Klimabündnis Baden-Württemberg.

Ausblick:

- Die Ressourceneffizienz unserer Produkte soll kontinuierlich gesteigert werden, sowohl in der Produktentstehung, als auch im Produktbetrieb, als auch nach der Nutzungsphase durch eine bestmögliche Recyclingfähigkeit der Produkte.
- Im Klimabündnis definierte Ziele: Einsparung von 3440 Tonnen Treibhausgasen bis 2030, Klimaneutralität bis 2050.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Schmalz ist auf dem Weg zum Positiv-Energie-Unternehmen: Die Erzeugung von Strom und Wärme aus erneuerbaren Quellen und der Verbrauch im Unternehmen halten sich langfristig betrachtet die Waage.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In 2020 wurden bei Schmalz folgende Mengen an regenerativer Energie erzeugt:
 - Wasserkraft: 81.950 kWh
 - Windkraft: 2.596.563 kWh
 - Photovoltaik: 1.853.519 kWh
 - Hackschnitzelheizanlage: 1.655.000 kWh
- Gemäß der unterzeichneten Vereinbarung des Klimaschutzbündnisses Baden-Württemberg erwartet Schmalz, bis 2050 klimaneutral zu sein. In den kommenden zehn Jahren sollen mindestens 35 Prozent weniger Treibhausgasemissionen (THG) in der CO₂-Bilanz stehen als 2018 – trotz geplantem Umsatzwachstum. Um das zu erreichen, setzt Schmalz auf Maßnahmen wie erneuerbare Energiequellen und verbessert die Energieeffizienz seiner Gebäude. Transport- und Distributionswege werden ebenso unter die CO₂-Lupe genommen wie Geschäftsreisen. Wenn möglich, ersetzen Videokonferenzen Vor-Ort-Termine. Darüber hinaus will Schmalz den CO₂-Ausstoß seines Fuhrparks reduzieren. Auch die vor- und nachgelagerten Prozesse hat Schmalz im Blick – von der Entwicklung bis zum Recycling.

Ausblick:

- Schmalz verfolgt weiterhin das Ziel, Positiv-Energie-Unternehmen zu sein.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

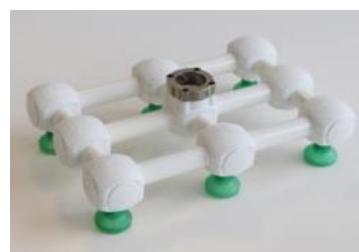
- Schmalz hat den Anspruch, die hohen Qualitäts- und Sicherheitsansprüche der Kunden durch kontinuierliche Verbesserung der Prozesse und Weiterbildung der Mitarbeitenden zu erfüllen. Daher haben alle Mitarbeitenden die gültigen technischen Standards zu berücksichtigen und keine Kompromisse zu Lasten der Produktsicherheit oder Qualität einzugehen. Bewusstes oder fahrlässiges Verhalten, das eine Minderung der Sicherheit oder Qualität zur Folge hat, dulden wir nicht.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Schmalz optimiert seine Produkte stets auch im Hinblick auf deren CO₂-Bilanz. Dies wird besonders deutlich bei der Weiterentwicklung der Saugerspinne SSP (1999), über den Vakuum-Endeffektor VEE (2011) bis hin zum Schmalz Leichtbaugreifer SLG (2019):



1999: Saugerspinne SSP



2011: Vakuum-Endeffektor



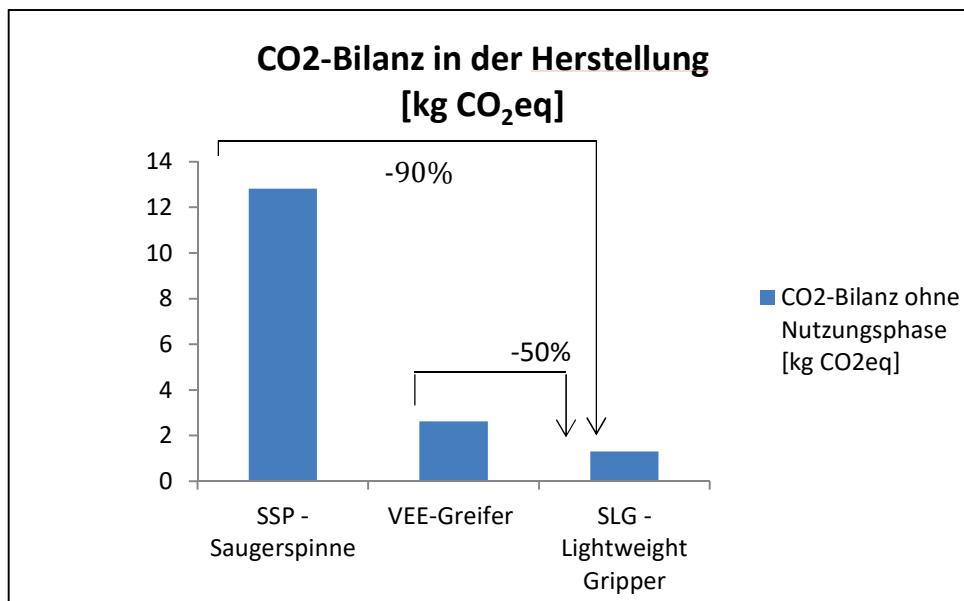
2019: Schmalz Leichtbaugreifer

WEITERE AKTIVITÄTEN

VEE

SLG

- Die CO₂-Bilanz der drei Produkte in der Herstellung wurde miteinander verglichen. Dabei hat sich eine signifikante Verbesserung über die Jahre gezeigt:



Ausblick:

- Schmalz verfolgt das Ziel, dass der CO₂-Fußabdruck eines neuen Produktes sowohl bei der Herstellung als auch bei der Nutzung immer besser ist als der CO₂-Fußabdruck des Vorgängerprodukts.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Der Nachhaltigkeitsgedanke spielt bei Schmalz auch im Innovationsbereich eine zentrale Rolle: Im Geschäftsfeld Vakuum-Automation liegt der Fokus im Berichtsjahr unter anderem auf innovativen Vakuum-Lösungen für die Robotik: Schmalz entwickelt plug-and-work-fähige Greifer für alle gängigen Leichtbauroboter und Cobots. Mit digitalen Lösungen wie beispielsweise dem „Vision & Handling-Set 3D-R“ oder der Schmalz Connect Suite bietet das Unternehmen zukunftsweisende Vakuumtechnik für die smarte Fabrik. Im Bereich Vakuum-Greifsysteme stellt der neue Flächengreifer FQE eine universelle Lösung für die automatisierte Handhabung unterschiedlicher Werkstücke im Bereich End-of-Line-Packaging in der Intralogistik dar. Darüber hinaus wurde das Angebot an Apps und intelligenten Software-Produkten weiter ausgebaut.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Im Geschäftsfeld Handhabung präsentierte Schmalz mit dem Multigreifer für Vakuum-Schlauchheber JumboFlex eine universelle Handhabungslösung für die sich im Aufschwung befindliche Intra- und Distributionslogistik. Mit der neu eingeführten digitalen Produktakte in der Schmalz ControlRoom App erhalten Anwender unmittelbar Zugriff auf gerätespezifische Informationen sowie relevante Service- und Kontaktdaten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- 9 Prozent des Umsatzes fließen in neue Produkte und Innovationen
- Zertifizierung als „Deutschlands Innovationsführer“ durch das F.A.Z.-Institut.

Ausblick:

- Der Nachhaltigkeitsgedanke spielt auch künftig eine zentrale Rolle bei der Produktentwicklung.

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHIEDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Als familiengeführtes Unternehmen hat die langfristige Absicherung des Unternehmens oberste Priorität. Die Basis dafür ist eine stabile Ertragslage und eine hohe Eigenkapitalausstattung, eng verbunden mit den Grundsätzen nachhaltiger Unternehmensführung. Nachhaltigkeit versteht Schmalz dabei als ein ganzheitliches System aus wirtschaftlichem Erfolg, ökologischer Verantwortung und sozialem Engagement.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Stabile Eigenkapitalquote, die in 2020 leicht gestiegen ist.

Ausblick:

- Schmalz möchte seine solide finanzielle Basis beibehalten und weiter ausbauen.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Schmalz führt seine Geschäfte ethisch korrekt. Deshalb unterstützen wir intern und extern alle Aktivitäten, um Bestechung und Korruption zu vermeiden. Vereinbarungen oder Nebenabreden, die sich auf Vorteilsnahme oder Begünstigung einzelner Personen oder Unternehmen im Zusammenhang mit der Vermittlung, Vergabe, Lieferung, Abwicklung und Bezahlung von Aufträgen beziehen, sind unzulässig.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Einführung eines internen Code of Conduct, Versand der Print-Version an alle Mitarbeitenden mit der Firmenzeitung „family“ und zentrale Zugänglichkeit für alle Mitarbeitenden über Intranet.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Beibehaltung des Status Quo.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Schmalz stärkt die Region auf unterschiedliche Art und Weise: So kommt ein Großteil der Arbeitnehmer aus der Region, ebenso zahlreiche Auszubildende. Die Ausbildungsquote ist mit rund 14 Prozent überdurchschnittlich hoch. Schmalz kooperiert eng mit Schulen, Kindergärten und anderen Unternehmen in der Region und ist in zahlreichen Interessensverbänden, Gremien und Netzwerken aktiv, die sich für eine Stärkung der Region einsetzen. Aufträge bei Neubauten auf dem Firmengelände gehen an Unternehmen aus dem nahen Umfeld – so bleibt die Wertschöpfung in der Region.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Knapp 80 % der Lieferanten kommen aus Deutschland; knapp 50 % aus Baden-Württemberg.

Ausblick:

- Starke Verankerung in der Region festigen, weiterhin sinnvolle regionale Aktivitäten identifizieren und fördern.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Schmalz schafft verschiedenste Anreize zum Umdenken. So werden beispielsweise sinnvolle Verbesserungsvorschläge im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens prämiert.
- Das Projekt „KulturWANDEL“, das 2020 initiiert wurde, zielt auf eine Veränderung der Unternehmenskultur ab. Ziel ist es, eine Anpassung an die Gegebenheiten zu erreichen, die aus dem rasanten Wachstum des Unternehmens in den vergangenen Jahren resultieren. Das Projekt Kulturwandel soll sicherstellen, dass Schmalz auch in Zukunft in der Lage ist, agil, kunden- und gewinnorientiert zu handeln.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- 2020 wurden im Kontext des Betrieblichen Vorschlagswesens von den Mitarbeitenden 7.279 Verbesserungsvorschläge eingereicht. Durch die Verbesserungsvorschläge konnten Einsparungen in Wert von nahezu 250.000 € realisiert werden.
- Im Rahmen des Kulturwandelprojekts wurden initiativ knapp 2000 Veränderungsideen eingereicht. Diese wurden von Arbeitsgruppen zu Themen und Zielen gebündelt. Erste Maßnahmen, beispielsweise im Bereich der Prozessorganisation wurden bereits umgesetzt.

WEITERE AKTIVITÄTEN



Bild: Kulturraum mit Änderungsvorschlägen zur Unternehmenskultur

Ausblick:

- Das hohe Niveau bei Verbesserungsvorschlägen im Rahmen des Betrieblichen Vorschlagswesens soll beibehalten und wenn möglich ausgebaut werden.
- Das Projekt „KulturWANDEL bei Schmalz“ soll in 2021 fortgesetzt werden.

UNSER WIN!-PROJEKT

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Im Rahmen des jährlichen Einarbeitungsprojekts der neuen Auszubildenden und DH-Studierenden wurden in Teams sogenannte „Himmelsliegen“ gebaut. Die Himmelsliegen stehen auf dem Schmalz-Ökolehrpfad und laden die Besucher zum Verweilen ein.

Der Schmalz Öko-Lehrpfad vermittelt allen Interessierten, wie die Erzeugung erneuerbarer Energien funktioniert und wie verschiedene Umweltschutzmaßnahmen in den Unternehmensalltag von Schmalz einfließen. Auf geführten Touren stellt Schmalz dort seine Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz vor und regt damit interessierte Unternehmen wie Privatpersonen zum Nachahmen an.



Bild: Teil des Schmalz Öko-Lehrpfad



Bild: Schmalz-Ökolehrpfad auf dem Firmengelände mit einzelnen Stationen wie Photovoltaikanlagen, Holzhackschnitzel-Heizanlage, Solar- und Wasserkraftanlage.

UNSER WIN!-PROJEKT



Bild: Bau der Himmelsliegen

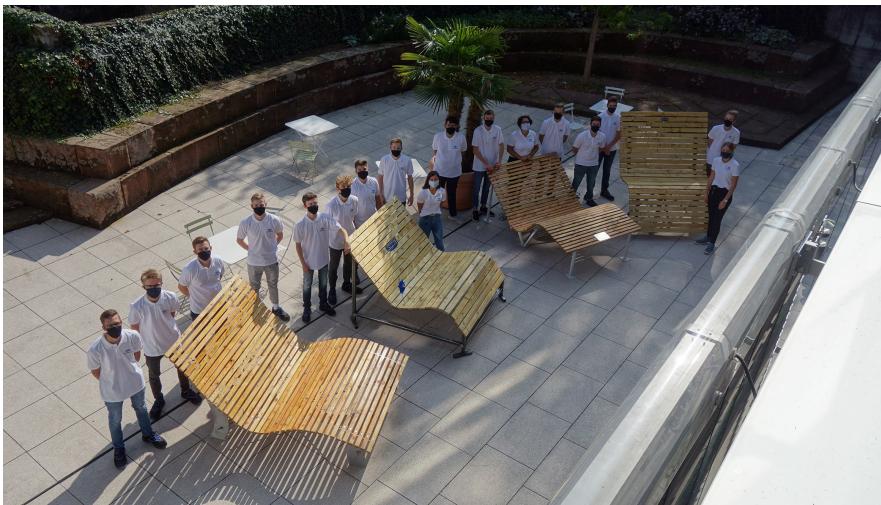


Bild: Fertige Himmelsliegen

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Das Projekt wurde von Schmalz initiiert und projektiert. Sämtliche Kosten (Personal- und Materialkosten) trägt Schmalz.

Am Projekt beteiligt waren vier Gruppen, bestehend aus jeweils fünf Auszubildenden und Studierenden. Insgesamt waren beide Gruppen über einen Zeitraum von drei Arbeitswochen mit dem Projekt beschäftigt.

UNSER WIN!-PROJEKT

- Zeitlicher Umfang: 20 Studenten x 30 Arbeitstage x 5 Stunden/Arbeitstag = 3.000 Stunden
- Finanzielles Budget: 4 x 500,00 € = 2.000,00 €

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Bänke stehen auf dem Schmalz-Ökolehrpfad.

Hier können sich Interessierte über die verschiedenen Möglichkeiten der regenerativen Energieerzeugung bei Schmalz informieren und die Natur am Biotop genießen. Gleichzeitig steht der Pfad allen Mitarbeitenden zur Erholung zur Verfügung.

Mit dem Bau der Himmelsliegen auf dem Schmalz Öko-Lehrpfad leisten die beteiligten Jugendlichen einen Beitrag zum Gemeinwohl. Auch nach Fertigstellung des Projektes stehen die Studierenden weiterhin zur Verfügung, wenn es um den Unterhalt, die Pflege oder Reparatur der Himmelsliegen geht.

AUSBlick

Für den folgenden Berichtszeitraum 2021 ist ein neues WIN!-Projekt vorgesehen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden WIN!-Charta-Berichts steht noch nicht fest, welches Projekt das sein wird.

KONTAKTINFORMATIONEN

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Manja Hies
Johannes-Schmalz-Str. 1
72293 Glatten, Germany
T: +49 7443 2403-7205
Manja.Hies@schmalz.de

Impressum

Herausgegeben am 23.04.2021 von

J. Schmalz GmbH
Johannes-Schmalz-Straße 2
Telefon: +49 7443 2403-0
Fax: +49 7443 2403-259
E-Mail: schmalz@schmalz.de
Internet: www.schmalz.com

